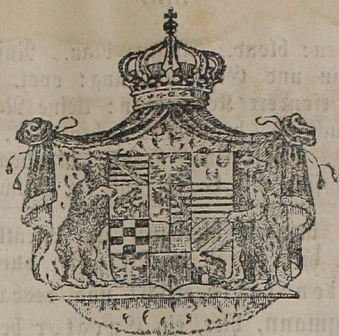


Ersteht
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 44. Dessau, Mittwoch, den 18. März 1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Für das laufende Jahr gelangen 11 Einheiten Ergänzungssteuer zur Erhebung und zwar:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|----------------------------|
| 4 | = | = | = | 4 | Einheiten im Monat Mai e., |
| 4 | = | = | = | 4 | „ „ „ „ Juli e., |
| 3 | = | = | = | 3 | „ „ „ „ October e. |

Dessau, 11. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Finanzen.
von Wolfframsdorff.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der pro 1. April e. fälligen Renten sind folgende Termine anberaumt:

- zu Baderode Donnerstag, den 19., und Freitag, den 20. März e., von Vormittags 9 Uhr an in der dasigen Gemeindefchenke;
- zu Nieder Sonnabend, den 21., und Montag, den 23. März e., von Vormittags 9 Uhr im Delgarth'schen Gasthose daselbst;
- zu Dopperode Dienstag, den 24. März e., in der dasigen Gemeindefchenke;
- zu Ballenstedt in der Zeit vom 15. bis 25. März e. im Kassenlocale des unterzeichneten Kreis-Steueramts während der Büreaustunden,

was den Renten-Pflichtigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ballenstedt, 12. März 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.
Wiese.

Steckbrief. — Der unten signalisirte, frühere Koppelnacht, jetzige Arbeitshaussträfing Heinrich Kretschmann von Köthen ist in der Nacht vom 15. bis zum 16. d. Mts. aus der Arbeits- und Strafanstalt zu Plöskau gewaltsam ausgebrochen und entflohen.

Es wird gebeten, den ic. Kretschmann im Betretungsfalle verhaften und an die unterzeichnete Herzogliche Kreis-Direction durch Transport abliefern zu lassen.

Bernburg, 16. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
J. V.: L. Brunn.

Signalment.

Familienname: Kretschmann. Vorname: Heinrich. Stand: Arbeitsmann. Geburts- und Aufenthaltsort: Köthen. Religion: lutherisch. Alter: 34 Jahre. Größe: 5 Fuß 2 Zoll. Haare:

nerci.

der

ng unter Beglaubigung
ungen eingeladen.
egitimation spätere

ngarn-Spinnerei
neichel

ende und zur Vertheilung
brandiger Zähne
ung beider Kreisländer
el ich in Erinnerung
op. Höcker, Zahnarzt
in Renneburg.

mpfe (Fallsuch)

Spezialarzt für
gerstraße Nr. 75/76

erte Muth-Neumann
hebt in und außer
tion von Fr. Kusch.

a Dessau:

Baronin v. Ende a. Altpreußen
mit Gemahlin a. Preußen
v. Thiele mit Gemahlin a.
a. Bernburg. Kaufm. Dr.
er, Freisleben und Marz
Braun a. Leipzig u. Langen

Schmidt a. Hamburg. Dr.
Bau-Conducteur Wegmann
erin, Gottschalk a. Göttingen
in a. Hannover u. Nordsee
ng.
Braf a. Lüdenscheid, Kaufm.
a. Hamburg, Meyer u. Göttingen
Lauterberg.

ange Gasse Nr. 3.



blond. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Zähne: vollständig. Kinn und Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: untersekt. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: kleine Narbe am linken Knie.

Bekleidung: brauner Tuchrock, brauner Parchent-Latz, weiß und blaugestreiftes Hemd, graue Drellhose, grauer Filzhut, weißkleinens Hemd, blau-braune Strümpfe, ein Paar Lederpantoffeln. Hemd und Strümpfe sind mit C. H. und der Nummer 60. gezeichnet.

Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wittwe **Emilie Höber**, geb. Schreier, hier, z. Z. in Dessau, durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 27. Februar c. für nicht dispositionsfähig erklärt und deshalb ihr in der Person des gewesenen Ortschulzen **Friedrich Jungmann**, hier, ein Curator bestellt ist.

Quellendorf, 8. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lüdicke.

Sonnabend, den 11. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Auftrage Herzoglicher Regierung die Herrschaftlichen Fischereineigungen

- 1) im Krähen bei Wörlitz und im Entenfang und Koll an Voßeroder Mark, und
- 2) im Schönitzer See,

im Käsebier'schen Gasthose in Wörlitz unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen von Johannis resp. vom 1. Mai d. J. ab auf sechs hintereinanderfolgende Jahre öffentlich gegen das Meistgebot verpächten.
Dessau, 26. Februar 1868.

Reinicke, Reg.-Secretär.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Herzogl. Forstreviere Gollmenglin.

Donnerstag, den 26. März d. J.,

von Vormittags 8½ Uhr an,

sollen im Forsthanse zu Gollmenglin die in den diesjährigen Schlägen, Abtheilung 9. und 16. bis 19. vorrätigen Kasterhölzer, als:

5½ Kfstr. eichen Nutzholz, 5¼ Kfstr. buchen Nutzholz, 128¼ Kfstr. dergl. Kloben, 74¼ Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte, 60¼ Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, 109 Kfstr. eichen Kloben, 79½ Kfstr. dergl. Anbruch, 29¾ Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte, 74 Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, 5¼ Kfstr. birken Knüppel 1. Sorte, 12¾ Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, ½ Kfstr. espen Kloben, 1½ Kfstr. dergl. Anbruch, 1½ Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte, 1¾ Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, 2½ Kfstr. kiefern Kloben, 3¼ Kfstr. dergl. Knüppel 3. Sorte, 520½ Kfstr. buchen, eichen und kiefern Reis öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 14. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf

im Rötthenschen Forstreviere.

Die im diesjährigen Schläge der Neuen Weiden bei Rötthen aufgearbeiteten Brenn- und Nutzholzer und zwar:

1) Brennholzer:

6¾ Kfstr. diverse Scheit- und Knippelhölzer u.
192 = diverse Reis-hölzer;

2) Nutzholzer:

80 Stück Birken-Nugenden von 5—12" mittl. Durchm. u. 8—18' Länge, 7 Stück Rüstern-Nugenden von 5—18" mittl. Durchm. u. 16—24' Länge, 27 Stück Ebern-Nugenden von 5—10" mittl. Durchm. und 12—20' Länge, 106 Stück Eichen-, Birken- und Rüstern-Langholz für Stellmacher und 16½ Schock Rüstern- und Birken-Stangen 1. bis 4. Sorte,

sollen Freitag, den 20. März d. J., von Vormittags 9½ Uhr ab im Gasthose zu Osterkötthen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß nach beendigtem Verkaufe der Brennholzer die Nutzholzer ebenfalls im vorerwähnten Locale verkauft werden sollen.

Bernburg, 13. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Güntersberger Forste.

Montag, den 23. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptenfelde folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schlag Münchenholz u. Hahnenkrott (am Güntersberge-Gernroder Wege):

11 Stück Fichten, 6—11" st., 20—30' l., 242 Stück dergl. Leiterbäume, Ziegellatten, 20¼ Schock Schieberstangen, 118¼ Schock dergl. Bohnenstangen.

2) Schlag L
64 Stück Kie
Stück Fichten,
Kiefer

3) Schlag
27 Stück
Stück Kiefer

4) Schlag
(bei Gü
54 Stück
dergl. Leiter
11 Stück

5) Wind b

93 Kaster

Die speci
beamten zu
nach.

Käufer h
Termine an
Harzgerol
Herzog An

G

Ausgeklag
Fleischermei
am Waisenb
legene Wohn
in der Größe
Lage von 149
Besitz- und
daher hierbur

anberaumten
mittags 4 Uh
Nachmittags
unserm Deput
Thermann zu
gebote abzugeb
bestfähigen W
dessen Gebot d

Zugleich we
hiesigen Kreisg
oder Miteigent
kaufenden Gru
durch aufgefor
treffenden Auf
dem obigen T
Urkundlich
ausgefertigt.
Bernburg,
Herzoglid
(L. S.)

2) Schlag Lohig u. Fitzgeroderheimberg.
64 Stück Kiefern, 6—15" st., 16—37' l., 11
Stück Fichten, 5—9" st., 14—36' l., 53 Stück
Kiefern und Fichten Leiterbäume.

3) Schlag Klausholz (ohnweit Bärenrode).
27 Stück Fichten, 6—11" st., 30—60' l., 17
Stück Kiefern, 7—11" st., 16—56' l., 6 Stück
Kiefern Leiterbäume.

4) Schlag Giersköpfe und Schweinshöfe
(bei Güntersberge und Friedrichshöhe).
54 Stück Fichten, 6—15" st., 20—74' l., 46
dergl. Leiterbäume, 19 Stück dergl. Ziegellatten,
11 Stück Kiefern, 6—9" st., 26—44' l.

5) Windbruchhölzer im Bezirk Sipten-
felde.
93 Klasten und 3 Schock Hecke, diverse Brenn-
hölzer.

Die specielle Lage der Hölzer weisen die Forst-
beamten zu Güntersberge und Siptenfelde gern
nach.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im
Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 10. März 1868.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem
Fleischermeister Carl Böttger hier selbst gehörige,
am Waisenhausplatze sub Nr. 21. hier selbst be-
legene Wohnhaus nebst Zubehör und Hauskabel
in der Größe von 57 Q.-R., zur gerichtlichen
Taxe von 1490 Thlr. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Thermann zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den
besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu ver-
kaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hier-
durch aufgefordert, solche bei Verlust der be-
treffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor
dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Bernburg, 24. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das zur Kaufmann Glöhe'schen Concursmasse
gehörige in der Schalaunischen Straße hier selbst
unter Zahl 29. belegene Haus mit Hof, Gehöft
und Hutungsabfindung, von den Taxatoren unter
Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf
6730 Thlr. abgeschätzt, soll meistbietend verkauft
werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 30. März d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nach-
mittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm
Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kretsch-
mar, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den
besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu ver-
kaufenden Grundstücke, oder stillschweigende all-
gemeine oder besondere Pfandrechte daran zu
haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche
bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens
4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht
anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Röthen, 18. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Auf den Antrag der Geschwister Kersten in
Aschersleben soll das denselben gehörige, durch
Dokument vom 9. December 1857 erworbene, im
Frohser Felde am Landgraben belegene Acker-
planstück Nr. 754, der Karte von 1 Morgen
7 Q.-R., welches zu 233 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
gerichtlich abgeschätzt und auf welchem an Abga-
ben 1 Sgr. 2 Pf. Landsteuer und die Quartan
davon, 3 Pf. Amtserbenzins und 2 Pf. Nachter-
stedter Steuer ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an
den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen,
wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 6. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das von dem verstorbenen Ziegelmeister **Christoph Strohm** nachgelassene, zu **Wörliß** in der alten Amtsgasse unter Nr. 47. belegene Grundstück, bestehend aus dem Wohnhause, der Stallung und Scheune, Braugerechtigkeit, dem Garten hinter dem Hause und einem Ackerstück von $1\frac{3}{4}$ Morgen auf den hohen Breiten, welches Alles ohne Berücksichtigung der 2 Thlr. 15 Sgr. betragenden, jährlichen Rente zu 3355 Thlr. taxirt worden ist, und die von dem verstorbenen Ziegelmeister **Friedrich Strohm** nachgelassene, auf dem Schleusenheger bei **Wörliß** belegene Wiese von 4 Morgen Größe, welche ohne Berücksichtigung der 2 Thlr. 15 Sgr. betragenden jährlichen Rente zu 1000 Thlr. taxirt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 1. April 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu **Wörliß** zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hie-

sigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Miteigenthums- oder Pfand-Ansprüche an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhalt. Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 15. Januar 1868.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Schurz.

Termins-Aufhebung.

Der auf den 15. Mai d. J. angesetzte Termin zum Verkauf des dem Handarbeiter **W. Pforte** hier selbst gehörigen Hauses wird hierdurch wieder aufgehoben.

Röthen, 11. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lüdicke.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. April c., Vormittags 9 Uhr, wird von der Unterzeichneten an Ort und Stelle das auf dem frühern hiesigen Domainenhofe stehende **Verwalterhaus** öffentlich meistbietend auf Abbruch verkauft werden.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine zu erlegen.

Harzgerode, 16. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen verschiedene Inventarien-Gegenstände des frühern Salzmagazins hier selbst, als:

verschiedene Gewichtsstücke, ein Salzkasten von Holz, ca. 500 Stück große und kleine Salzläcke, eine Sackfalle etc.

im Locale des unterzeichneten Kreissteueramts öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ballenstedt, 16. März 1868.

Herzogliches Kreissteueramt.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Sonnabend, den 21. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, soll im **Sturm'schen** Locale ein in einer lebhaften Straße allhier belegenes, sehr gutes Geschäftshaus, welches 300 Thlr. Miethszins beträgt, verkauft, oder, wenn der

Verkauf nicht gelingt, meistbietend verpachtet werden und wollen Kauf- oder Pachtlustige sich daselbst einfinden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und würden namentlich nur eine Anzahlung von 1000 Thalern bei einem etwaigen Kaufe nöthig sein.

Ein ganz ne
Stallung,
früherm Des
den durch
Röthen.

Mein in
haus mit
Acker erste
sichtige ich
Termin am
mittag um
wozu Kau
dingungen

Wegzug
kations
mit allen,
so wie an
Vorräthen
pfliegten L
fziger verka
in gutem
fahren M
frei poste

Akzien
obere Wohn
mer und R
Näheres un

Eine Stu
nebst allem
miethen und

Posttra
Wohnung für
miethen.

In meinem
belegen, sind
kleinere Stu

Ein meubl
sogleich oder
zu vermiethe

Eine meubl
vermiethe n

Steinstr
Hintergebäud

Kossathenguts-Verkauf.

Ein ganz neu erbautes Wohnhaus mit Scheune, Stallung, Garten und 14 Morgen Acker, im frühern Dessauer Bezirk, soll sofort verkauft werden durch den Beauftragten: **August Starke** in Röthen, Klepziger Straße Nr. 11.

Mein in Kleutsch gelegenes **Klein-Kossathenhaus** mit Scheune, Ställen u. nebst 2 Morgen Acker erster Klasse, unmittelbar am Hause, beabsichtige ich zu verkaufen und habe dazu einen Termin auf **Montag, den 23. März**, Nachmittags um 2 Uhr, im Hause selbst angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Ehr. Laue in Kleutsch.

Verkaufs-Anzeige.

Wegzugshalber soll ein zum Ofenfabrikations-Betriebe eingerichtetes Geschäft, mit allen, sowohl gebrannten als ungebrannten, so wie andern zum Betriebe gehörenden guten Vorräthen, nebst dem dabei belegenen, gut gepflegten Obstgarten, billig von dem jetzigen Besitzer verkauft werden. Sämmtliche Gebäude sind in gutem Zustande erhalten. Kaufliebhaber erfahren Näheres durch die Adresse: **F. W. S.** frei poste restante Coswig bei Dessau.

Vermiethungen.

Akazienstraße Nr. 2. ist zum 1. Juli eine obere Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres unten links und **Steinstraße Nr. 23.**

Eine Stube mit zwei Kammern und Küche nebst allem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
Stiftsstraße Nr. 3.

Poststraße Nr. 1. ist eine fein meublirte Wohnung für einen Herrn zum 1. April zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause, nahe am Anger gelegen, sind zum 1. Juli vier große und zwei kleinere Stuben zu vermieten.
W. Richter, Wall Nr. 16.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist sogleich oder später für eine oder zwei Personen zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 18.

Eine meublirte Stube, vorn heraus, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen
Hospitalstraße Nr. 35.

Steinstraße Nr. 26. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten.

Die beiden in der **St. Georgenstraße** gelegenen neu erbauten Häuser mit sämmtlichem Zubehör und Garten sind zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.
C. Naumann.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 10.

Eine Wohnung ist zu vermieten und sofort beziehbar
Leipziger Straße Nr. 42.

Eine Stube vornheraus ist zu vermieten
Neue Reihe Nr. 12.

In meinem Hause ist die größte Hälfte der Oberertage von jetzt ab zu vermieten und auch sogleich zu beziehen.
Carl Weise, vor dem Ascan. Thore.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Auswahl von den modernsten **Aleiderstoffen** hat erhalten und empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sonns Elfan,
Hospitalstraße Nr. 44.

Tapeten, Borduren, Fenster-Rouleaux

in den neuesten Dessins, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Schwarz.

Gemüse-, Feld- und Blumenamen, in bekannter keimfähiger Waare, so wie hochstämmige **Rosen**, **Bier-, Stachel- und Johannisbeersträucher**, **Spargelpflanzen** u. s. w. empfiehlt billigt
W. Lindemann,
St. Johannisstraße Nr. 12.

Kränze und Bouquets jeder Art zu den verschiedensten Preisen, so wie blühende und **Blattpflanzen** in bester Auswahl, **Gemüse-, Blumen- und Grassamen** in ausgezeichnete Waare empfiehlt billigt
F. Popitz,
vor dem Zerbster Thore.

Feld-, Gemüse-, Gras- und Blumen-Samen empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität
B. Gärtner, Handlungsgärtner,
vor dem Ascan. Thore, links am Wege nach der **Baierischen Dampfbrauerei.**

Zugleich zeige ich einem geehrten Publikum an, daß ich Gärten und Gräber zurecht mache, und bitte um geneigte Aufträge.

Das Tuch- und Stoff-Lager

von

Gebr. Reichenheim in Dessau,

Steinstraße, neben dem Adler,

ist in Folge stattgehabter Frankfurter Messe wieder bestens assortirt und empfiehlt schwarze Tuche, Satins, Tricots, Rock- und Hosenstoffe so wie Stoffe für Damen-Confection zu billigen Preisen.

Auch eine Partie Tuchreste in weiß, gelb, roth, schwarz, blau zc. werden billig offerirt. Müzenstoffe, vergl. bunte Futter sind ebenfalls wieder vorräthig.

Prüfet Alles und wählet das Beste.

Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glänzend constatirt.



Dépôts befinden sich in allen Städten des Continents à

4 Sgr. per Packet; stets vorräthig in Dessau in sämtlichen Apotheken und bei J. Schindewolf; in Aken bei W. Reide und bei Ed. Reide; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Köthen bei J. G. Zeising; in Gröbzig bei E. Gottschall; in Quellendorf bei Apotheker Ad. Red; in Raguhn bei J. G. Zeitz; in Reppichau bei Carl Busch; in Zerbst bei R. Hennig.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacaopulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoschalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Mess. Apfelsinen, hochroth und süß, das Dkg. von 12 bis 20 Sgr., Mess. Citronen, feinschalig, 100 Stück 2½ bis 2¾ Thlr., ital. Maronen, das Pfd. 4 Sgr., frische Smyrna-Zeigen, frische Marokko-Datteln empfing

J. Schindewolf.

J. Schindewolf

empfang frischen Kabeljau, frisch geräuch. Rhein-Lachs, frisch geräuch. Spickaal, frisch gebrühte Muld-Neunaugen, das Schock 2½ Thlr., das Stück 1½ Sgr., grüne Neunaugen jeden Morgen frisch, das Schock 1¾ Thlr.

Für hiesige und auswärtige Herren Scheibenschützen halte ich meine Auswahl kleinkalibriger Büchsen, zu neuester Kugelfagon eingerichtet, unter Garantie eines ausgezeichneten Schusses bestens empfohlen. Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen werden jederzeit zur vollkommenen Zufriedenheit in Ausführung gebracht. Den geehrten Herren Jagdliebhabern die ergebene Anzeige, daß ich jetzt außer den Flinten mit Rückschlössen auch solche mit nach vorne liegenden Schlössen zu Hinterladern umändere. Zur Anfertigung neuer Gewehre empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung hochachtungsvoll

Carl Gille, Büchsenmacher,
Backgasse Nr. 3c.

Zwickauer Steinkohlen

sind wieder zu haben. Ritzing am Markt.

Gerstenstroh ist im schwarzen Adler zu haben.

Ne

Dieselbe
sches un
Abnahme

Eine g
kaufen

Gersten

(echte Ko
Kornhauf
darauf em

ist Don
auf unsre

Von j
Gasse
pen zc. zu

D

Lo
empfiehlt
Mustern zu

Kiefern-
6 Pf. pro
Kiefern

Eine Lu

das Fuder
lassen die

In Folge
19 Uhr un
storben, w
und Grund
Dessau, 1

Die Beer
mittag 5 U

Neue Spirituslampe

(preisgekrönt in Paris.)

Dieselbe empfiehlt als etwas wirklich Praktisches und hält solche zur Ansicht und gefälligen Abnahme bestens empfohlen

L. Prietsch,

Dessau, Schulstraße Nr. 3.

Eine große Partie Buchsbaum ist zu verkaufen
Cavalierstraße Nr. 12.

Gerstenstroh ist zu haben beim
Bäcker Meher, Hospitalstraße.

Beste böhmische Braunkohlen

(echte Karbiker und Mariascheiner) sind am Kornhaufe eingetroffen und werden Bestellungen darauf entgegen genommen von

C. Haring & Plenz.

Frischer Kaff

ist Donnerstag, den 19. März c., früh auf unsrer Ziegelei zu haben.

Wille & Schmidt,

Von jetzt an werden in der Böhmischen Gasse Nr. 21. Knochen, Glas, Eisen, Lumpen &c. zu den höchsten Preisen eingekauft.

Das Tapeten=Lager

von

Louis Ulrich in Coswig

empfehlen Tapeten und Vordüren in neuesten Mustern zu Fabrikpreisen.

Kiefern-Samen ist für den Preis von 17 Sgr. 6 Pf. pro Pfund zu verkaufen.

Kliefen, 16. März 1868.

Kilz, Förster.

Eine Quantität sehr gute fette Dünger-Kohle,

das Fuder 7½ Sgr. und 10 Sgr., hat abzulassen die Grube Johannes bei Wolfen.

Vermischte Anzeigen.

In Folge eines Falles ist am Montag Abend ¼ 9 Uhr unser lieber Sohn Oscar plötzlich gestorben, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrübt anzeigen.

Dessau, 17. März 1868.

Woldemar Haupt und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr Statt.

Todesanzeige.

Am 27. Februar d. J. ist mein Schwager Otto Schubring zu Mainz in Folge einer akuten Gehirnentzündung mit hinzugetretenem Gehirnslage verstorben, was ich, so eben aus Mainz zurückgekehrt, Verwandten und Freunden zugleich im Namen meiner Frau nur hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme anzuzeigen mich beehre.

Niederlepte, 14. März 1868.

Fr. Jahn, Pastor.

Für die vielen Beweise der Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer theuren Frau und Tochter, Hedwig Stein, geb. Beck, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Für die meinem verstorbenen Manne zu Theil gewordene ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, so wie für die mir so vielfach erwiesene Theilnahme fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen aufrichtigen, innigen Dank auszusprechen.

Dessau, 17. März 1868.

Mathilde v. Jaensch.

St. Johannis=Gemeinde.

Bei der in Aussicht stehenden Vollendung des Ausbaus der St. Johannis-Kirche ist die Frage angeregt worden, ob zur Ausschmückung der Kirche noch besonders etwas geschehen soll. Die Frauen und Jungfrauen der St. Johannis-Gemeinde, und diejenigen Damen, welche sonst noch sich für die St. Johannis-Kirche interessieren, werden daher freundlich ersucht, sich recht zahlreich zu einer Besprechung hierüber in dem hierzu bewilligten Saale der Amalienstiftung

Montag, den 23. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

gefälligst einzufinden zu wollen.

Dessau, 16. März 1868.

1000 Thlr. Capital, im April d. J. zahlbar, bin ich beauftragt, hypothekarisch zu erster Stelle auszuleihen.

Dessau. Rechts-Anwalt **H. D. Kindjcher.**

350 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Grundstück mit Acker zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, Schneider zu werden, wird placirt bei **L. Storz, Steinstraße Nr. 54.**

Zu Ostern wird ein Lehrling gesucht vom Schmiedemeister **W. Buch,** Leipziger Straße.

ager

au,

empfehle schwarze
- Confection zu
erden billig offen

este.

den

ns

Medaille
hnlischen



ments à

und bei J. Schmidt
desheim; in Köth
Apotheker Ad. M.
bei H. Hennig.

indewolf

abeljau, frisch gerä
sch geräuch. Spick
ald-Neunaugen, h
das Stück 1½ Sgr
jeden Morgen fr
hr.

swärtige Herren Sch
ne Auswahl klein
Kugelfagon einger
ausgezeichneten Sch
alle in dieses Fach schlag
jederzeit zur vollkomm
führung gebracht. Da
habern die ergebene Anze
n Flinten mit Rück
vorne liegenden Sch
indere. Zur Anze
eht sich unter Zusich
schachtungswell

l Gille, Bäckermach
Badgasse Nr. 3c.

Steinkohlen

Ritzing am Markt
m schwarzen Adler

Steinkohlen

Ritzing am Markt
m schwarzen Adler

Ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Hausmädchen sucht zum 1. April einen anderweiten Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und nähen, sowie dem übrigen Hauswesen vorstehen kann, wird noch zum 1. April gesucht in der **Löwen-Apothek.**

Gesucht wird zum 1. April eine gut empfohlene erfahrene Kinderfrau, die geneigt ist einen Dienst in Münster anzunehmen. Meldungen: Franzstraße Nr. 13., 1 Treppe hoch, früh bis 11 Uhr.

Ein Kellnerbursche

findet zum 1. April einen Dienst
Zerbster Straße Nr. 50.

Zwei kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung beim
Bohgerbermeister Aug. Henze.

Ein gewandter Bursche von außerhalb findet als Laufbursche sofort oder zum 1. April einen Dienst bei
Leopold Schmidt,
Hospitalstraße Nr. 36.

Zur Anfertigung von Schablonen und Schreiben von Schildern in jeder Schriftart auf Blech, Holz, Wachsteinwand, Glas, sowie an Gebäuden, empfiehlt sich

C. J. Conrad, Hospitalstraße Nr. 8.

Gesucht

werden 2 Burschen zu Ostern zum Abtragen auf der Bonefchen Ziegelei bei Zerbst.

Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die Bäckerei des Herrn Stockhaus, Mittelstraße Nr. 7., pachtweise übernommen habe und werde ich mich bemühen, durch gute, schmackhafte Backwaaren jeder Art und durch zuvorkommende Bedienung mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben. **Hermann Debert.**

Zum Waschen, Plätten und Garniren der feinen Wäsche, so wie zum Waschen und Garniren der Kindermützen empfiehlt sich
Auguste Buch, Leipziger Straße Nr. 48.

Verloren

wurde Sonntag Abend gegen 8 Uhr in der Nähe der homöopathischen Apotheke eine schwarze, mit Perlen besetzte Tibetischürze.

Gegen Belohnung gef. abzugeben in der
homöopathischen Apotheke.

Von einem armen Schulmädchen sind am vergangenen Sonnabend ein Paar graue wollene Strümpfe verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, dieselben im Louisen-Institut abzugeben.

Eine weiße Kropftaube (Holländer) ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei
A. Schneider, Ziegelgasse Nr. 13.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Aktionäre der hiesigen Creditanstalt findet

Sonnabend, den 18. April d. J., Mittags 12 Uhr,

im Locale der Creditanstalt hieselbst Statt.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage des Rechnungsabschlusses von 1867.
- 2) Bericht der Revisions-Commission.
- 3) Wahl von drei Mitgliedern zum Verwaltungsrathe.
- 4) Wahl einer Revisions-Commission für 1868.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrages vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien behufs der Theilnahme an der General-Versammlung auf unserm Bureau oder bei den Herren **Rauff & Knorr** in Berlin, den Herren **Better & Comp.** in Leipzig oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar, oder einem staatlich concessionirten Finanzinstitute geschehen. Die Depositenscheine, wonach die Direction das Nummern-Verzeichniß der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis Freitag den 17. April c., Abends 7 Uhr auf unserm Bureau abzugeben. Die Einlaßkarten zur General-Versammlung können bis Freitag, den 17. April, Abends 7 Uhr ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7. des Statutennachtrages vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Dessau, 7. März 1868.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.



Dessauer Wollengarn-Spinnerei. General-Versammlung.

Die Actionaire der Dessauer Wollengarn-Spinnerei werden hiermit zu der
am 7. April d. J., Mittags 12 Uhr,

in unserm Locale stattfindenden zehnten ordentlichen General-Versammlung unter Bezugnahme auf die in §§. 20. bis 22. unseres revidirten Statuts enthaltenen Bestimmungen eingeladen.

Einlaßkarten der stimmberechtigten Actionaire werden nach erfolgter Legitimation spätestens einen Tag vor der General-Versammlung

bei der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt und
in unserem Geschäftsbureau

ausgegeben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

Geschäftsbericht und Vorlage des Abschlusses pro 1867,
Wahl von zwei Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Dessau, 14. März 1868. Die Direction der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.
R. Kropp. E. Schneichel.

Einladung zur Zeichnung auf eine Million Thaler Actien der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha.

Die Bank — Landesherrlich unterm 24. Juni 1867 bereits concessionirt — ist auf ein Stamm-Kapital von 10 Millionen Thalern in 50,000 Stück auf den Inhaber lautenden Actien à 200 Thaler gegründet, von dem zunächst eine Million Thaler zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt wird.

Die Zeichnungen werden angenommen und zwar in den Tagen vom 23. bis einschließ-
lich 26. März a. c.:

- 1) in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft;
- 2) = Bonn bei Herrn Jonas Cahn;
- 3) = Breslau bei Herrn Heymann Oppenheim;
= Herren Ruffer & Comp.;
= Herrn Moritz Schlesinger;
- 4) = Cassel bei Herrn L. Pfeiffer;
- 5) = Köln bei Herren Deichmann & Comp.;
- 6) = Dessau bei Herrn J. H. Cohn;
- 7) = Dresden bei Herrn Michael Raschel;
- 8) = Erfurt bei Herrn Adolph Stürde;
- 9) = Frankfurt a./M. bei Herren de Neufville Mertens & Comp.;
- 10) = Gotha in dem Bureau des Gründungs-Comités der Bank;
- 11) = Hannover bei Herren J. Coppel & Söhne;
- 12) = Leipzig bei Herren Frege & Comp.;
= Hammer & Schmidt;
- 13) = Magdeburg bei Herrn M. S. Meyer;
- 14) = Rostock bei der Rostocker Bank;
- 15) = Stettin bei Herrn S. Abel jun.;
- 16) = Trautenberg bei Herrn Schy Schlesinger.

Bei einer Ueberzeichnung wird die Repartition vorbehalten.

Statuten und Zeichnungsscheine können bei den Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden.

Bei der Zeichnung ist eine Caution von zehn Procent des gezeichneten Betrages in baarem

Gelbe, oder in Cours habenden Papieren niederzulegen, die bei der ersten Einzahlung zurückgegeben, bezüglich angerechnet wird.

Gotha, 22. Februar 1868.

Das Gründungs-Comité.

Herrmann Fürst von Hatzfeld auf Schloß Trachenberg in Schlesien.

Otto von Holtendorff, Herzoglich Sächsischer Oberstaatsanwalt zu Gotha.

Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin.

Hugo Cahn, Königlich Preussischer Commerzienrath zu Bonn.

Moritz Cohn, Geheimer Finanzrath und Hof-Banquier Sr. Maj. des Königs von Preußen und Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt, Herzoglicher Immediat-Eisenbahn-Commissar zu Dessau.

Hugo Elsner von Gronow auf Pniow, General-Landschafts-Repräsentant für Oberschlesien, zu Breslau.

Frieboes, Stadtrath und Kammerer a. D. zu Gotha.

Woldemar von Heyden-Kartlow, Königl. Preuß. General-Landschaftsrath auf Kartlow in Pommern.

Graf von Malskan, Freier Standesherr und Ober-Erb-Kammerer auf Militisch in Schlesien.

Leopold Meyer, Rittergutsbesitzer auf Staffelde bei Lantow.

Graf von Pourtales auf Glumbowitz in Schlesien, Königlich Preussischer Kammerherr und Ceremonienmeister Sr. Majestät des Königs in Berlin.

Julius von Rother, Königlich Preussischer Amtsrath auf Rogau in Schlesien.

G. H. von Ruffer, Königlich Preussischer Geheimer Commerzienrath zu Breslau.

C. Schäffer, Rentier zu Gotha.

Schlesischer Bank-Verein zu Breslau.

Adolph Stürcke, Bankhaus zu Erfurt.

Herrmann Baron von Baerst zu Berlin.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Grund-Kapital 5 Millionen Franken.

Die Gesellschaft versichert alle Güter gegen die Gefahren zur See, so wie gegen die Gefahren des Fluß- und Land-Transportes unter den liberalsten Bedingungen und zu den billigsten Prämienätzen; sie gewährt insbesondere namhafte Vortheile durch ihre General- und Pauschal-Policen.

Unterzeichnete sind zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit und halten sich zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfohlen.

Dessau, März 1868.

Die General-Agentur der Basler Transp.-Versich.-Gesellsch. Grübel & Comp.

P. S. Agenten und Habarie-Commissare werden unter sehr günstigen Bedingungen anzustellen gesucht.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt

für das Offizier-, Fähnrich-, Seecadetten- und Freiwilligen-Examen (23. März). Standesgemäße Pension. Ausführl. Prospective sind durch die unterzeichneten Dirigenten und in allen renommirten Buchhandlungen Deutschlands zu beziehen.

Zohens, Major z. D.,
Lehrer am Cadettencorps,
Berlin, Blumenstr. 4.

W. Meyer,
Berlin,
Niederwallstr. 21.

Meinen wiederholten Bitten ungeachtet ist es mir nicht gelungen, in den Besitz meiner Bierseidel zu kommen und bitte ich deshalb alle geehrten Herrschaften dringend, ihre Diensthoten anzuweisen, mir solche ungesäumt zuzustellen, da ich gern bereit bin, Jedem ein Trinkgeld zu geben; namentlich fehlen mir Erbsenseidel mit bunten Deckeln. Auch richte ich an die Herren Gastwirthte und Restaurateure die ergebene Bitte.

M. Berk.

werden zum
nach der
pünktlich

Das je
Seife, wa
Waare zu
Absatz zu
braucht w
daß ich
auch ange
hausire

Zu

Ein ge
kenntniß
Procent
Bergütun
Briefe
franco p

wird nachge
vermittelst
wichtigen
sicheres Ein
und ersparen

in
Zwangig
Ausfüllen ge
den in der

Berlin-



auf allen St
III. Klasse
ansgegeben,
27. März be
Von der
Schnellzüge
Min. Abds.
7 Uhr 30 Mi
von Berlin.
Berlin, in

Strohhiite

werden zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten Mustern angenommen und pünktlich besorgt im

Fuß- und Modemagazin von
H. Römer,
Mittelstraße Nr. 2.

Warnung.

Das jetzt überhand nehmende Hausiren mit Seife, wobei, um das Publikum einer reellen Waare zu vergewissern und dadurch leichter zum Absatz zu gelangen, mein Name so oft gemißbraucht worden, veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich Niemanden, welchen Vorwand man auch angeben möge, mit meinen Fabrikaten hausiren schicke. C. G. Kämmerer.

Zur größten Beachtung.

Ein gangbarer Artikel, welcher ohne Fachkenntniß leicht bereitet werden kann und der 80 Procent Nutzen einbringt, wird gegen 1 Thlr. Vergütung bekannt gegeben.

Briefe mit Adresse A. B. C. 500. werden franco poste restante Halle a. S. erbeten.

„Für nur einen Thaler“

wird nachgewiesen, wie sich ein Jeder ohne Apparat vermittelt eines „Geheimnisses“ und einer „höchst wichtigen Erfindung“ mit 20 Thlr. alljährlich ein sicheres Einkommen von ca. 750 Thlr. verdienen und ersparen kann. Briefe franco an

Ferd. Marquard
in Gefell im preuß. Voigtlande.

Zwanzig und einige Fuder Schutt werden zum Ausfüllen gebraucht und können abgeladen werden in der St. Georgenstraße bei

C. Naumann.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 25. März c. in Berlin stattfindenden Krammarke werden

Dienstag, den 24. März, und
Mittwoch, den 25. März,

auf allen Stationen der Bahn Villets II. und III. Klasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 27. März berechtigen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 15 Min. früh und 5 Uhr 54 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 7 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 45 Min. Abds. von Berlin.

Berlin, im März 1868. Die Direction.

Öeffentliche Versammlung

Donnerstag, den 19. März, Abends 8 Uhr
im Saale des Gasthofes zum Ascanischen
Hofe zu Dessau.

Discussion über Steuern, hauptsächlich die Besitz- und Einkommensteuer, durch welche diejenigen Inhaber von Besizthum mit aufhaftenden Schulden bis zu 7 Procent betroffen werden, und demgemäß ein besonderes Interesse haben, zahlreich zu erscheinen. Auf die Wichtigkeit dieses Gegenstandes wird noch besonders aufmerksam gemacht.

Sonnabend, den 21. März, Abends
8 Uhr, Versammlung der Mitglieder des Ar-
beiter = Kranken = und Sterbekassen = Vereins
zu Dessau im Locale des alten Schützenhauses.
Der Vorstand: Fr. Polling.

Vieh = Versicherungs = Verein zu Elsnigk.

Nach Beschluß des Vorstandes sind Mitt-
woch, den 1. April c., Nachmittags von 1
bis 4 Uhr, pro Thaler Versicherungssumme
2 Pf. Beitrag zu zahlen. Schneider.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 19. März,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

Anfang 8 Uhr Abends.
Ergebenst H. Heinrichs.

Zum Ball

Sonntag, den 22. März, Anfang 7 Uhr,
ladet ergebenst ein

Mehring auf dem Ziebigk.

Dem Herrn Otto F. in Pötnitz zu seinem
heutigen 20. Wiegenfeste die herzlichsten Glück-
wünsche. H. B.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Landrath v. Saldern und Kauf
Liffert a. Berlin, Stalling a. Bremen, Neumann a. Mag-
deburg u. Leidenfrost a. Brünn.

Goldener Hirsch. Fabrik. Lange a. Jasnitz. Kauf.
Böhme a. Leipzig, Theermann a. Magdeburg, Krüger a.
Löbau u. Blaue a. Berlin.

Goldener Ring. Kauf. Sorge a. Lauterberg, Peters
a. Hamburg, Fritsche a. Leipzig, Junkers a. Rheydt, Kruse
a. Berlin u. Brehm u. Klink a. Magdeburg.

ersten Einzählung

Gotha.

des Königs von Preußen
Eisenbahn-Commissar zu
Präsident für Ober-Schlesien

auf Kartlow in Preußen
auf Wittsch in Schlesien

ischer Kammerherr und

Schlesien.

zu Breslau.

Gesellschaft

Franken.

See, so wie gegen die
Kriegs- und zu den billigen
ihre General- und Vorstand

halten sich zum Wohl

Berlich. = Gesellschaft

günstigen Bedingungen

ten Bitten ungeachtet
in den Besitz meiner
und bitte ich deshalb alle
bringend, ihre Unterschriften
he ungesäumt zuzuschicken, so
jedem ein Trinkgeld zu geben
mir Erbseisenfeld mit dem
te ich an die Herren
ateure die ergebene Bitte.

M. Perz

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappss | Rüböl | Spiri- |
|-----------------------------------|----------|-----------------------------------|-----------------------------------|----------|-----------------------------------|----------|----------|--------------------------------|--------------------------------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctrr. | tus. |
| Bernburg, 16. März . . . | 98-99 | 77-82 | 52-58 | 35-37 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 13. März | — | 72 | 54 | 38 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 17. März | 92-110 | 75-81 | 53-62 | 34-38 | 71-83 | — | 77-86 | 10 ⁵ / ₈ | 20 |
| Halle, 14. März | 96-98 | 78-79 | 52-58 | 35 | — | — | — | 10 ³ / ₈ | 19 ⁵ / ₈ |
| Leipzig, 13. März | 94-98 | 75-76 | 53-54 ¹ / ₂ | 33-34 | 68-72 | — | — | 10 ³ / ₈ | 19 ¹ / ₂ |
| Magdeburg, 17. März . . . | 88-97 | 79-82 | 52-57 | 35-37 | — | — | — | — | 20 ¹ / ₈ |
| Stettin, 16. März | 98-106 | 78-80 ¹ / ₂ | 53-56 ¹ / ₂ | 38-40 | 72-73 ¹ / ₂ | — | — | 10 ³ / ₈ | 20 ⁵ / ₈ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 14. März. | | Röthen, 14. März. | |
|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | N. Sgr. bis | N. Sgr. | N. Sgr. bis | N. Sgr. |
| Weißer Weizen | 3 27 ¹ / ₂ | 4 — | 4 — | 4 3 ³ / ₄ |
| Brauner Weizen | 3 25 | 3 27 ¹ / ₂ | — | — |
| Roggen | 3 2 ¹ / ₂ | 3 7 ¹ / ₂ | 3 2 ¹ / ₂ | 3 3 ³ / ₄ |
| Gerste | 2 5 | 2 7 ¹ / ₂ | 2 3 ³ / ₄ | 2 5 |
| Hafer | 1 15 | 1 17 ¹ / ₂ | 1 15 | 1 16 ¹ / ₄ |
| Erbsen | 3 — | 3 2 ¹ / ₂ | — | — |
| Linzen | 3 12 ¹ / ₂ | 3 15 | — | — |

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. März bis 3. April 1868.

| | mit dem Buntgelde | |
|------------------------------|-------------------|--------------|
| | 7 Sgr. 5 Pf. | 8 Sgr. 1 Pf. |
| Vom weißen Weizen | 7 | 7 |
| Vom braunen Weizen | 7 | 7 |
| Vom Roggen | 6 | 6 |
| Von der Gerste | 4 | 4 |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 17. Febr.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 6¹/₂ Thlr., Nr. 1. 6¹/₂ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5³/₈ Thlr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5¹/₂ Thlr.
 " Roggentleie 2 Thlr., Weizentleie 1³/₈ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| |
|---|
| Sonnabend, 14. März, 13 Fuß 3 Zoll über Null. |
| Sonntag, 15. März, 12 = 11 = = = |
| Montag, 16. März, 12 = 7 = = = |
| Dienstag, 17. März, 12 = 2 = = = |

Meteorologische Beobachtungen vom 14. bis 17. März 1868.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|----------|------------|--------|-------|-----------------------------------|--------|-----------------------------------|--|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| März 14. | 342,0 | 341,6 | 341,3 | + 5 ° | + 11 ° | + 6 ° | 14. Heiter. SO. O. O. |
| " 15. | 339,9 | 339,6 | 339,5 | + 2 ° | + 7 ° | + 3 ° | 15. Vorm. heiter, Nachm. u. Ab. bewölkt. OSO. OSO. |
| " 16. | 339,4 | 339,7 | 340,0 | + 1 ¹ / ₂ ° | + 5 ° | + 1 ¹ / ₂ ° | 16. Früh und Ab. heiter, Vorm. bedeckt, Nachm. wolfig. O. OSO. O. |
| " 17. | 338,5 | 337,3 | 336,6 | + 1 ¹ / ₂ ° | + 10 ° | + 2 ¹ / ₂ ° | 17. Früh heiter, Vorm. wolfig, Nachm. bedeckt, Abds. Regen. S. S. S. |

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

| | 3 M. | 6 M. | 1 J. | 2 J. |
|--|-------------------------------|------|------|---------------------------------|
| Berlin, den 17. März. | | | | |
| Preuß. Staats-Schuld-scheine | 3 ¹ / ₂ | — | — | 83 ¹ / ₂ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3 ¹ / ₂ | — | — | 115 ³ / ₈ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | — | 113 ¹ / ₂ |
| Louisd'or | — | — | — | 112 ¹ / ₂ |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien | 4 | — | — | 210 |
| do. Priorität | 4 | — | — | 90 |
| Halle-Thüringen | 5 | — | — | 132 ¹ / ₂ |
| do. Priorität | 4 | — | — | — |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | — | 89 ¹ / ₂ |
| do. Priorität | 4 | — | — | 87 ¹ / ₂ |
| Röln-Minden | 4 | — | — | 136 ¹ / ₂ |
| do. Priorität | 4 ¹ / ₂ | — | — | 97 ¹ / ₂ |
| do. do. | 5 | — | — | 102 ¹ / ₂ |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | — | — | 192 ¹ / ₂ |
| do. Prioritäts-Obligat. | 4 | — | — | 87 |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | — | 99 ¹ / ₂ |
| Weimarische Bank-Actien | 4 | — | — | 85 |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | — | 67 |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3 ¹ / ₂ | — | — | 95 ⁷ / ₈ |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — | — | 2 ¹ / ₂ |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | — | 160 |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | — | — | 88 ¹ / ₂ |
| Leipzig, den 16. März. | | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | — | 279 ¹ / ₂ |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | — | 202 |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | — | 123 ¹ / ₂ |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | — | — | — |

Dien
Fr
Bestellung
für Köthen
für Bernb
für Gomm

An

No 4

Befa
competen
für die Fa
Dess

Befan
vom 1. Apr
Straßend
tags zwisc
Köthe

Befann
des Dierant
entwenbet, w
Thäter 100
Ball

Circa 300
- 240

1 Paket 100

40 D

Anha

1 Holländ. 2

Franc

3 Scheine à

1 Russische 5

mehrere Feuer

1 eiserner G

Stuhl

